

mal sich zu billigeren Bedingungen entschließt, ihm auch darum zu thun ist, am schnellsten und sichersten seinen Zweck zu erreichen, und schon das Minimum seines Erlöses in Aussicht und Berechnung genommen hat. — Die Bedingung wegen Erscheinen neuer Auflagen in einem gewissen Zeitraum und wegen anderweitiger Preisherabsetzung werden sich die Verleger dann schon auch gefallen lassen. — Fast alle Dinge haben zwei Seiten, so auch die hier besprochene Angelegenheit, das verkehrt sich der Einsender der vorstehend hingeworfenen Notizen gar nicht. Er mag diese aber durch weitere Ausführung nicht noch länger machen, da er ohnedies schon befürchten muß, gelangweilt zu haben.

#### Vorläufige Erklärung.

Aus einer kurzen Notiz in Nr. 78 des Börsenblatts und aus einer Factur der Hirschwald'schen Buchhdlg. in Berlin erfahre ich soeben das erste Wort, daß — auf wessen Antrag, ist mir unbekannt — Hartmann's Handbuch der Mineralogie, 2 Bände von dem Königl. Polizeipräsidenten in Berlin als Nachdruck erklärt und 1 Exempl. bei obiger Buchhandlung mit Beschlag belegt worden ist. Ist ersteres wirklich der Fall, so habe ich bei Annahme des übrigen sehr sauber geschriebenen Manuscripts, da-

von keine Ahnung haben können: ich habe es gegen das anständige, baare Honorar von 415  $\text{fl}$  ehrlich und redlich erworben, habe die gewöhnlichen Vorsichtsmaßregeln angewendet, aber die sich nun ergebende Thatsache nicht entdecken können, daß der Verfasser andere neue Werke in einem, allerdings zu großen, unerlaubten Grade benutzt hat. Dieses erfuhr ich, als es leider schon zu spät war, aus einer Rezension des Gersdorff'schen Repertoriums, welche die vielen langen und wörtlichen Auszüge rügte, obschon sie übrigens den Kenntnissen und der literär. Gewandtheit des Verfassers, so wie dem Werthe und der großen Brauchbarkeit des Buches selbst alle Gerechtigkeit widerfahren ließ. — Obschon nun dadurch, daß der Herausgeber die benutzten Quellen genannt und der bei Weitem größere Theil des Werks aus Original-Arbeit besteht, solches daher noch keineswegs für einen offenbaren Nachdruck gelten kann, so gereicht mir doch der gemachte, unlängbare Mißbrauch, zum allergrößten Aerger, da ich mich selbst schon so oft über dergl. Vercäufungen zu beschweren hatte und unter ihnen vielleicht noch kein Verleger mehr gelitten hat, als ich. — Ich werde daher meine bisherige, große Vorsicht gegen solche Mißbräuche noch verdoppeln, sowohl im Allgemeinen, als gegen den insbesondere, der mich dieses Mal in so indignirender Weise ohne mein Wissen compromittirt hat.

Weimar, 3. Septbr. 1844. Bernh. Fr. Voigt.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

## Bekanntmachungen.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5955.] Als Neuigkeit versende ich binnen 8 Tagen:

Das Kaperschiff oder die Seeräuber des XIX. Jahrhunderts. Historischer Roman aus der Zeit der Wallis'schen Unruhen. Vom Verf. der Catharina della Bandiera. 2 Bde. mit 2 Titelbildern 2  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$  (2  $\text{fl}$  4  $\text{gg}$ ) ord., netto 1  $\text{fl}$  8  $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr}$  (1  $\text{fl}$  7  $\text{gg}$ ), gegen baar mit 50% Meissen, 29. Aug. 1844.

F. W. Goedsche.

[5956.] In c. 14 Tagen erscheint bei mir:

Otte, S., Abriß einer kirchlichen Kunst-Archäologie des Mittelalters. Mit 5 Steindrucktafeln. Zweite, stark vermehrte Auflage. Preis c. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$ .

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Nordhausen, den 31. Aug. 1844.

Ferd. Förstemann.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5957.] In der T. Trautwein'schen Buch- und Musikalienhandlung (J. Guttentag) ist so eben erschienen:

#### Hand-Atlas

der Geographie und Geschichte des Mittelalters

zum Schul- und Privatgebrauch

von J. Val. Kutschke.

Lief. 2. netto 1  $\text{fl}$ .

Berlin, im August 1844.

[2958.] An diejenigen Handlungen, welche Novitäten unverlangt annehmen, versandte ich heute:

**Mystères de Bruxelles.** Par Suau de Varennes. 1. vol. 8. geh. 20  $\text{Ngr}$  (16  $\text{gg}$ ) m.  $\frac{1}{3}$ .

**Die Geheimnisse von Brüssel.** Frei nach dem Französischen des Suau de Varennes von Heribert Nau. 1. Band. geh. 1  $\text{fl}$  m.  $\frac{1}{3}$ .

**Baar mit 40 % und auf 10: 1 Freier.**

Bereits früher erschien:

**Johanna.** Von George Sand. Uebersetzt von Fr. Junck. 2 Theile. 1  $\text{fl}$ .

**U** Eingetretener Concurrerz wegen gegen baar mit 50 % und auf 6: 1 Freier.

Unter der Presse ist und kommt noch im Monat September zur Versendung:

**Genial.** Roman von Heribert Nau. 2 Bde.

**Winterabende.** Von Heribert Nau. 2 Bde.

Handlungen, welche unverlangte Novitäten sendungen nicht annehmen, wollen ihren Bedarf gef. wählen.

Frankfurt a/M., den 23. August 1844.

Gustav Dehler.

[5959.]

### Nouveautés.

**Balzac, Modeste Mignon.** T. II. 18. 25  $\text{Ngr}$ .

**la Clef de Songes.** Orné de 130 vignettes. 1 vol. 32. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

**Dumas, la fille du Régent.** T. III. 18. 25  $\text{Ngr}$ .

— les trois Musquetaires. T. V. 18. 25  $\text{Ngr}$ .

**Kock, la famille Gogo.** T. III. 18. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

**Saintine, Léonard le cocher.** 1 vol. 18. 25  $\text{Ngr}$ .

**Trolopp, Mytères de Londres.** T. V. VI. 18. à 25  $\text{Ngr}$ .

Bruxelles, Août 1844.

Hauman & Comp.

183\*